

## Adonia-Musical „Der barmherzige Samariter“



Foto: Friedhelm Müller

Einen besonderen Gottesdienst erleben wir am 14. Juli in unserer Kirche. Sie war fast wie zu Weihnachten gefüllt. Eltern und Großeltern, die ganze Gemeinde wollte das Musical „Der barmherzige Samariter“ nicht verpassen. Seit einigen Monaten übten die Band und der Kinderchor unter Leitung von Frau Dr. Elke Moog und Heidi Peter dieses Musical. Gerd Rogner, unser Posaunenchorleiter, spielte die Trompete. Drei weitere Musiker an der Querflöte, Gitarre und Bassgitarre bildeten die Band. Kulissen und Kostüme versetzten die Gemeinde in die Geschichte, die Jesus erzählt hatte. Die Ausgangsfrage war: „Was muss

ich tun, um das ewige Leben zu erlangen?“ Die Antwort der Kinder „Tu es!“. Sei einfach barmherzig wie der Samariter es getan hat. Ausreden zählen nicht. Unverhofft kann es geschehen, dass wir zur Hilfe aufgerufen werden. Wegsehen oder weggehen sind nicht die Antworten, die weiterhelfen. Und tatsächlich können wir Gott lieben, wenn wir unseren Nächsten lieben und dabei entdecken, dass auch uns diese Liebe gilt. Dürfen wir gespannt sein, welche Geschichte uns demnächst in der Form eines neuen Musicals von Kinderchor und Band dargeboten wird?



# Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

August - September 2019

## Werde du selbst zur Kanzel

### Der vergessene 25. Juni, Gedenktag der Augsburgischen Konfession

Warum erinnern wir uns heute noch an das Augsburgische Bekenntnis von 1530? Nahezu 500 Jahre, nachdem Philipp Melanchthon und andere auf dem Augsburger Reichstag vor Kaiser und Reich die Grundzüge des evangelischen Glaubens dargelegt und bekannt haben?

Vieles von dem, was damals vorgetragen wurde, ist noch heute Bestandteil des evangelischen Glaubens. Doch das ist es nicht allein. Es ist der Mut und die Glaubenskraft der Menschen, die damals den Gefahren und Risiken trotzend, ihr Bekenntnis abgelegt haben - gegen die religiöse und politi-

sche Mehrheitsmeinung. Nicht blinden Auges, sondern mit Vernunft und um Ausgleich bemüht. Jesus sagte im Matthäusevangelium: Fürchtet euch nicht, euch vor den Menschen öffentlich und deutlich zu mir zu bekennen - ich lasse euch nicht allein. Wer sich zu mir bekennt, zu dem bekenne ich mich.

Eine größere Öffentlichkeit als einen Reichstag kann man sich im 16. Jahrhundert kaum vorstellen. Kaiser Karl V. kam wieder in die deutsche Region, um die „konfessionelle Frage“ zu klären. Aus allen Gegenden des Reiches kamen Menschen nach Augsburg.



Foto WerkstattSpezial.de

Schreiber und Boten verbreiteten die dortigen Ereignisse im ganzen Reich. In diese Öffentlichkeit hinein sprechen die evangelischen Abgesandten ihr Bekenntnis, das Augsburger Bekenntnis.

Auf dem Foto sehen Sie eine Kanzel auf einem Bahnhofsvorplatz im Rahmen eines Kirchentages. Wer traut sich, offen zu seiner Meinung zu stehen? Durch das Grundgesetz sind Meinungs- und Religionsfreiheit garantiert. Und doch kann uns Kritik, Hass und mediales Mobbing ins Gesicht blasen. Es wird oft nicht mehr sachlich

argumentiert, sondern moralisch geurteilt und gewertet.

Wir werden mit diesem Gedenktag an die erinnert, die mutig zu ihrem Glauben standen. Darum geht es ja in der Reformation, damals, 1517 und 1530, und heute auch. Kirche lebt von der Erneuerung. Was ist heute der Wille Gottes? Die evangelische Kirche versteht sich als Kirche der Freiheit. Sie ist ein hohes Gut, denn nur in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Freiheit bleibt Glauben lebendig.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Friedhelm Müller*

## Wir gratulieren

- 02.08. Friedrich, Wilhelm,  
Vogelweide 4, 81 Jahre
- 06.08. Ulschmid, Frieda,  
Frankenstr. 32, 70 Jahre
- 10.08. Hertlein, Johanna,  
Höfen 20, 70 Jahre
- 10.08. Rummel, Else,  
Käferbach 21, 87 Jahre
- 15.08. Dürner, Wilhelm,  
Wüstenbruck 14, 94 Jahre
- 19.08. Erber, Georg,  
Käferbach 18, 82 Jahre
- 27.08. Steigemann, Helmut,  
Wolframstr. 9, 76 Jahre
- 03.09. Gehret, Luise,  
Höfstetten 4, 77 Jahre
- 09.09. Kandlbinder, Günter,  
Höfen 16, 75 Jahre
- 10.09. Meidinger, Feriha,  
Eltwinstr. 28, 78 Jahre

- 12.09. Dürner, Dieter,  
Wüstenbruck 30, 70 Jahre
- 13.09. Erlenbusch, Emilie,  
Wüstenbruck 37, 83 Jahre
- 14.09. Späth, Elise,  
Mittelbach 12, 73 Jahre
- 17.09. Sinenko Frieda,  
Liebigstr. 2, 90 Jahre
- 20.09. Köfer, Anneliese,  
Liegenbach 3, 85 Jahre
- 28.09. Binder-Koberger, Gerlinde,  
Höfstetten 2, 72 Jahre
- 30.09. Belzner, Brunhilde,  
Wolframstr. 5, 75 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

## August ~ September

04. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Höhr
11. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Höhr
18. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Müller
25. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Müller
- Im August kein Kindergottesdienst.

01. September Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Müller  
11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Müller
08. September Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Höhr  
gleichzeitig Kindergottesdienst
11. September Mittwoch 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
12. September Donnerstag 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
14. September Samstag 11.00 Uhr Traugottesdienst, Pfarrer Müller
15. September Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Höhr
22. September Sonntag 09.00 Uhr Themen-Gottesdienst „Hauskreis“,  
Pfarrer Müller
29. September Sonntag 09.00 Uhr Kindergarten-Anfangsgottesdienst,  
Pfarrer Müller



## INFO zum Gottesdienst am 22. September Themengottesdienst „Wie war die erste Gemeinde?“

Die frühe Form der Kirche ist die Hauskirche, so beschreibt es uns Lukas in der Apostelgeschichte 3, Vers 46: „Sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel, brachen das Brot hier und dort in den Häusern...“ Es hat in der Geschichte der Kirche immer beides gegeben, den Gottesdienst am Sonntag in der Kirche und die Versammlung in den Häusern. Auch heute haben Christen das Bedürfnis, sich miteinander

auszutauschen über einen Bibeltext, aber auch über alltägliche Fragen und Probleme. Ist das eine Möglichkeit auch für unsere Gemeinde?





## Muttertagsfest im Kindergarten

Am Samstag, 11. Mai, feierten wir unser Muttertagsfest. Dazu war die ganze Familie eingeladen. Mit Liedern, Gedichten und einem selbstgebastelten Geschenk gestalteten die Kinder den Nachmittag. Außerdem wurde vom Personal des Kindergartens ein kleiner Sketch aufgeführt. Natürlich durfte auch das Verwöhnprogramm für die Mamas nicht fehlen. Im Turnraum massierten sich Eltern und Kinder gegenseitig mit Igelbällen. Auch Handpeeling für die strapazierten Hände wurde angeboten. Den Kindern bereitete es genauso viel Freude wie den Erwachsenen. Nur das Wetter spielte nicht mit, was aber kaum störte. Im Flur des Kindergartens tranken die Gäste Kaffee und verzehrten selbstgebackenen Kuchen. Mit viel Spaß und Freude ging der Nachmittag zu Ende.

*Dorothea Frank*



## Hurra, wir haben ein Hochbeet

Gerd Rogner, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, bepflanzte mit unseren Kindern am 13. Juni zwei Hochbeete. Damit alles klappt, traf der Gärtner mit Hilfe eines Vaters und eines Gartenfreundes bereits am Samstag zuvor einige Vorbereitungen. Am Donnerstag war es dann soweit. Mit Schaufeln, Pflanzen, Blumen und Samen ausgestattet, gingen die Kinder ans Werk. Zuerst führte Herr Rogner sie in die Pflanzenkunde ein. Er befragte die Kinder nach ihrem Lieblingsobst und -gemüse. Unter seiner genauen Anleitung wurde dann gepflanzt und gesät. Seitdem gießen die kleinen Gärtner täglich ihre Beete und haben bereits die ersten reifen Erdbeeren und Gurken geerntet. Deren Wachstum zu beobachten und immer Neues zu entdecken, bereitet den Kindern sehr viel Freude.

*Dorothea Frank*



Das Hochbeet ist fertig!  
Kleine und große Gärtner nach getaner Arbeit

## Jubelkonfirmation

Im Mai konnten wir das Fest der Jubelkonfirmation feiern. Nach 25, 50 und 70 Jahren fanden sich 20 Jubilare ein, um miteinander das Gedächtnis ihrer Konfirmation zu begehen.





## Die Ferien- und Urlaubszeit naht...

**Manufaktur der Düfte von Sabine Weigand:** Der junge Fritz Ribot hat große Träume. Seine Seifenrezepturen machen die Familie reich und mächtig. Muss er

für den Erfolg auf Aleksandra, seine Liebe in Russland, verzichten? Darf er seiner Schwester Lisette erlauben, sich mit Hans, dem Arbeiter, in der Fabrik zu treffen? Im Glanz der Gründerzeit ahnt keiner, dass mit der heraufziehenden Weltkriegsgefahr Fritz' Lebenswerk auf dem Spiel steht.

**Neujahr von Juli Zeh:** Lanzarote, am Neujahrsmorgen: Henning sitzt auf dem Fahrrad und will den Steilanstieg nach Femés bezwingen. Seine Ausrüstung ist miserabel, das Rad zu schwer, Proviant nicht vorhanden. Während er gegen Wind und Steigung kämpft, überdenkt er seine Lebenssituation. Eigentlich ist alles in Ordnung. Er hat zwei gesunde Kinder und einen passablen Job. Mit seiner Frau Theresa praktiziert er ein modernes, aufgeklärtes Familienmodell, bei dem sich die Eheleute in gleichem Maße um die Familie kümmern. Aber Henning geht es schlecht. Als Henning schließlich völlig erschöpft den Pass erreicht, trifft ihn die Erkenntnis wie ein Schlag. Er war als Kind schon einmal hier in Femés. Damals hat sich etwas Schreckliches ereignet...

**Sommernachtsfunkeln von Beatrix Gu- rian:** Katies Leben ist nicht mehr dasselbe. Seit ihrem schrecklichen Unfall thront eine hässliche Narbe in ihrem Gesicht und mit Luke, ihrem besten Freund, hat sie kein Wort mehr gewechselt. Niedergeschlagen reist Katie als Au-Pair nach Los Angeles, wo ihr Leben einen geradezu magischen Aufschwung nimmt. In einer Bar namens Lived findet sie in den attraktiven Geschwistern Jeff und Lucy neue Freunde. All ihre Träume scheinen plötzlich wahr zu werden. Doch hinter der Glamour-Welt verbirgt sich etwas...

## Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de  
Pfarrer Friedhelm Müller  
Tel. 0981/46 00 24  
Fax 0981/46 00 25  
E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt**  
dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr  
Sekretärin: Christa Bogenreuther  
E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

**Kindergarten „Arche Noah“**  
Wendenstraße 20  
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner  
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38  
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah  
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

**Kirchenvorstand**  
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes  
Heidi Peter  
Tel. 0981/6 22 09

**Friedhofsverwaltung**  
Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

**Mesnerin Christa Herrmann**  
Tel. 0981/6 52 12

**Spendenkonto des Pfarramts**  
bei der Sparkasse Ansbach:  
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

**Kirchgeldkonto:** Kirchengemeindeamt Ansbach  
IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

**Telefonseelsorge**  
0800-111 01 11 (kostenlos)

**Gottesdienste und Termine:**  
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:  
sonntags 10 - 10.30 Uhr  
mittwochs 16 - 16.30 Uhr  
freitags 16.45 - 17.15 Uhr  
Während der Schulferien  
nur sonntags Ausleihe!



**Impressum**  
Herausgeber:  
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,  
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 12.09.2019

## Jacke, Mütze, Schirm vergessen?

Wir weisen darauf hin, dass sich im Gemeindehaus an der Garderobe verschiedene liegendegebliebene Kleidungsstücke und Gegenstände befinden. Bitte werfen Sie einmal einen Blick darauf und nehmen Ihre Sachen mit. Wir werden die Gegenstände demnächst entfernen.



## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

**Eltern-Kind-Gruppe:** donnerstags, 9 Uhr  
Leitung: Daniela Huber, Tel. 015770230684

**Kinderchor:** dienstags, 16 Uhr  
Leitung: Elke Moog und Heidi Peter

**Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

**Kinderstunde (1. - 3. Klasse):**  
freitags, 16 - 17 Uhr, Leitung: Sara Oberseider, Elke Rüger, Emilia Sandner

**Jungschar (4. - 6. Klasse):**  
freitags, 17 - 18 Uhr, Leitung: Vanessa Hornung, Stefan Pfahler, Theresa Schumm

**Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):**  
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr  
Leitung: Anja Horndasch, Andreas Lörler, Kornelia Schelter, Robert Theiss

**Posaunenchor:**  
mittwochs oder freitags, 19.30 Uhr  
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 62417

**Kreativwerkstatt:**  
Gitarrenkurs, Chor und Band nach Verabredung  
Leitung: Pfarrer Müller, Tel. 460024

## Frauenkreis

am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**11. September:**  
„Die Frauen unserer Bundespräsidenten“ mit Elisabeth Schmidt, Ansbach

## Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

**12. September:**  
Singen mit Heidi Peter



## Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden. Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag. Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht er Ihnen vertraulich zur Verfügung.